

B

24.-31.05.2016

Bezauberndes altikum

Sehnsuchtsorte & Entdeckungen zwischen Riga und Vilnius

Ostsee

Jurmala

Riga

Litauen

Lettland

Berg der Kreuze

Kloster Pažaislis

Kaunas

Freilichtmuseum

Trakai

Vilnius

St. Johns-Kirche mit Glockenturm
Universität
Vilnius



Schwarzhäupterhaus
in Riga
Im 2. Weltkrieg zerstört, wurde das
Bauwerk von 1993-1999 originalgetreu
rekonstruiert

Wasserburg
Trakai
in Litauen

Bei einer Bootsfahrt kann man
Rigas historisches Zentrum und
die Silhouette der Stadt von
der Seite des **Daugava**-Flus-
ses kennenlernen und fährt
u. a. vorbei an der Ethischen



Nationalbibliothek,
den Fernsehturm, an
der Vanšu-Bridge, der
längsten Schrägseil-
brücke Europas (No 25m)
oder den Schloß

SIA "Viola & Co"
Lidoņu iela 9-2, Rīga
Reģ.Nr. LV40103794176

Sērija

AA 000129

Cena: **7,00 Euro**
(t.sk. PVN 21%)

**Brauciens
pa
Daugavu**





Riga – Hanse, Heinz Erhardt und und eine herrliche historische Altstadt

2

Riga, alte Hansestadt und heutige Hauptstadt Lettlands, ist ein Muss für Freunde besonders hübscher Städte: Die zahlreichen Prachtbauten, die Stadtparks und die komplett als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete historische Innenstadt sind einfach sehenswert! Dazu versprüht die „Kulturhauptstadt Europas 2014“ ein heiteres Flair, welches schon den berühmten, hier geborenen Komiker Heinz Erhardt prägte.

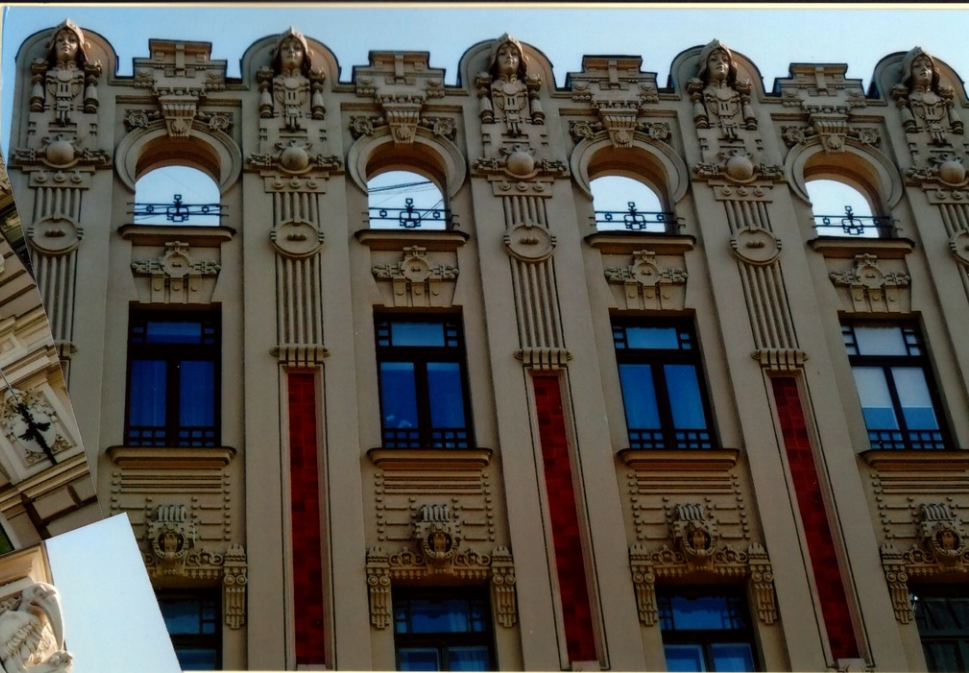
Architektur im
Jugendstil spielt
eine bedeutende
Rolle in der
historischen Bebauung
Rigas.

Der russische
Jugendstil-
Architekt
Michail Eisenstein
(Sohn des Filmreg.)



Sergej Eisenstein)
wurde 1893 Bau-
stadtrat in Riga
und ließ rund
50 Häuser mit ver-
schwenderisch gestalteten
Fassaden bauen. Heute
zählt man rund um die
Elisabeth- und Alberta-Straße
um die 800 Gebäude im
Jugendstil.





Schöne Frauen, dämonische
Fräulein, brüllende Löwen
und viele florale Elemente
fesseln unsere Aufmerksam-
keit und lassen uns immer



Wir dürfen
und lassen uns die
schöpferische Freiheit und das
Wohlhaben der damaligen Zeit erahnen.

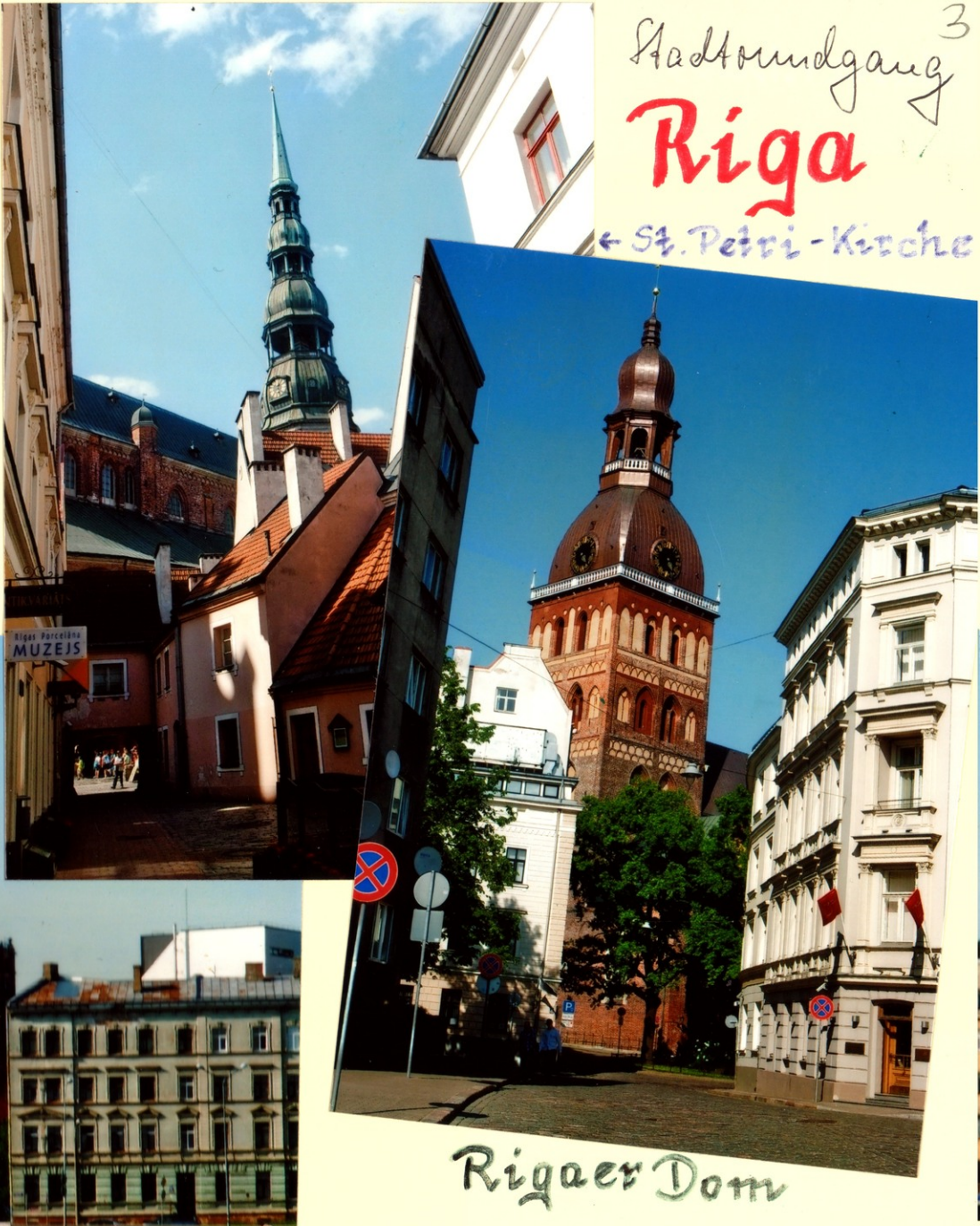


Eines der bedeutendsten Bauten
des frühen Jugendstils steht in
der Elisabeth-Str. 10b auf Pro-
jekt von Michael Eisenstein. Die
Fassade ist ausgesprochen kunst-
voll mit Kompositionen von
Mäusen, Pflanzen, Skulpturköpfen
und geometr. Figuren verkleidet

Die Hauptstadt Lettlands ist mit rund 700 000 Einwohnern die größte Stadt des Baltikums. Die einstige Hansestadt gehört aufgrund der weltweit einzigartigen Jugendstilarchitektur und dem relativ intakt gebliebenen Stadtgefüge seit 1997 zum Unesco-Weltkulturerbe
Akademie der Wissen-

Stadtrundgang³
Riga

← St. Petri-Kirche



Rigaer Dom



schaften



Bremer Stadtmusikanten



Kultur in der Innenstadt

Ein reicher Kaufmann ließ das **Katzenhaus** errichten, bei dem die Katzen, die den Kirschen den Winterschutz geben



In-
de-
hen,
an
den
fi-
beln
sind



Das Dammstein-Haus im
Rigaer Barock dokumentiert
den Wohlstand der reichen
Kaufleute

Das Dreibrüderhaus (links) ist
das älteste Steingebäude in
Stadtgebiet (15. Jahrhundert)





Vilnius – bezaubernde Blickfänge im baltischen „Rom des Ostens“

Vilnius ist die Hauptstadt und zugleich größte Stadt Litauens.

Das **Tor der Morgenröte** befindet sich in der historischen Stadtmauer. Darin befindet sich eine wunderbare Ikone der Muttergottes, eine „Schwarze Madonna“, die ein Wallfahrtsort der Katholiken ist.



Die **Heilig-Geist-Kirche** ist die wichtigste orthodoxe Kirche in Litauen und gleichzeitig Klosterkirche des Männerklosters des Heiligen Geistes und des Frauenklosters der Heiligen Maria Magdalena.

Ikonoostasie der Heilig-Geist-Kirche



Bei über 50 Kirchen in der Stadt
 (Rome des Ostens) kommt man auch
 beim Stadtrundgang an einigen
 vorbei, hier an der Kirche St. Kasimir,
 eine der bedeutendsten der Stadt und
 erster Vertreter des barocken Baustils
 in der litauischen Hauptstadt.



Rathaus



Judenstraße



Innenhof des
 Priesterseminars

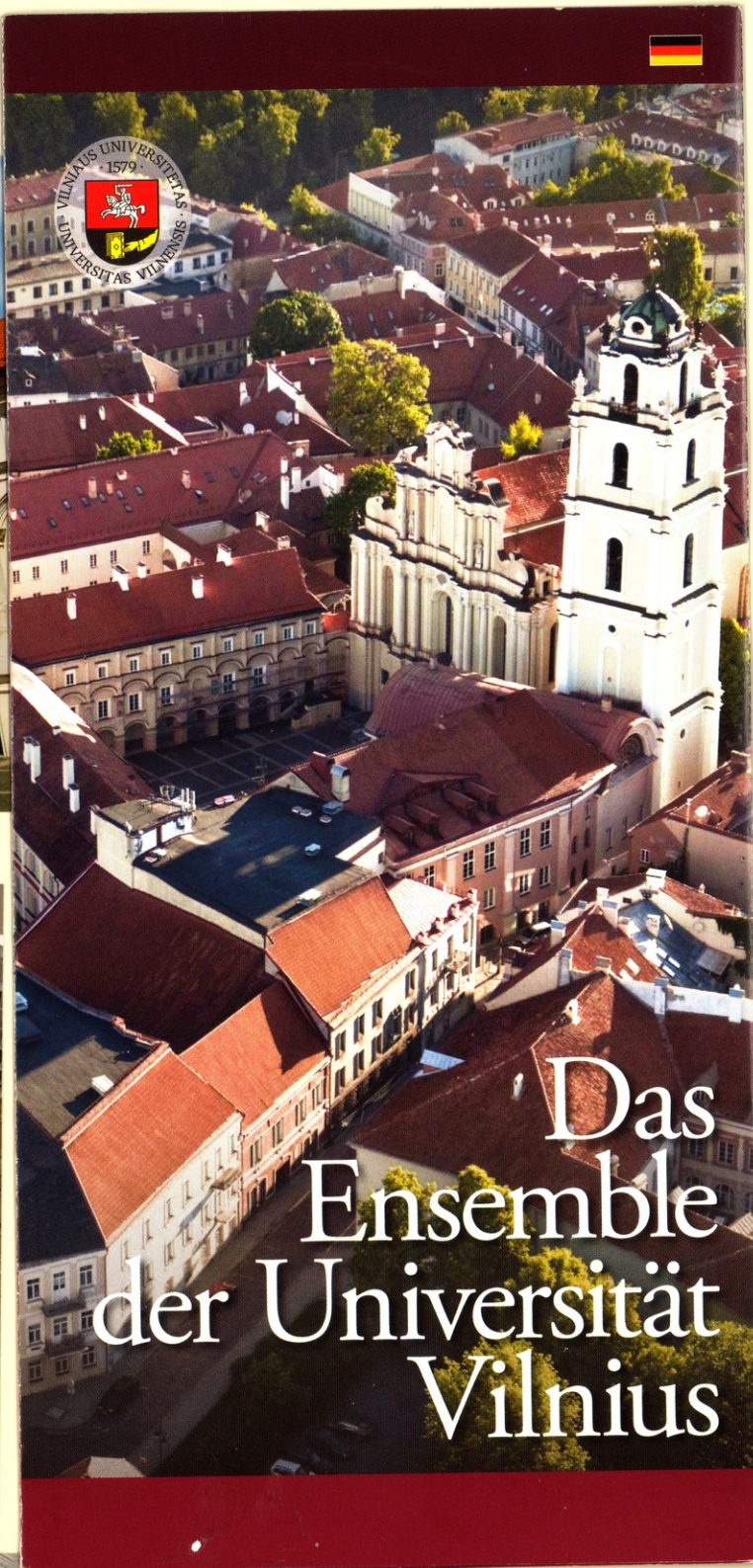
Präsidenten-Palais



Die größte Universität Litauens und eine der 5
 ältesten in Mitteleuropa hat 12 Fakultäten,
 8 Institute und 10 Studien- u. Forschungszentren.



Hof der Uni und Uni-Kirche St. Johannes



Die Bronzetür an der Vilmis-Hochschulbibliothek erinnert an das Jubiläum der Erschaffung des ersten litauischen Buches „Catechismus“ (1997 = 450 Jahre)



Die Universitätsbuchhandlung „Ritkus“ ist der



schönste Buchladen der Stadt und beeindruckt besonders durch das Gewölbe mit Wand- und Deckenmalereien (u.a. die Jahreszeiten)





Am KathedraLENplatz das Denk-
mal des großfürsten **Gedimi-
nas**, der von 1341 für 25 Jahre
regierte.

Am Fuße des oberen Brighügel
liegt am KathedraLENplatz die
Kathedrale St. Stanislaus mit
dem freistehenden Glockenturm



Fußabdruck auf dem „Baltischen
Weg“, einer über 600 km langen
Kutschkette von Vilnius über
Riga bis Tallin v. 23.8.1989

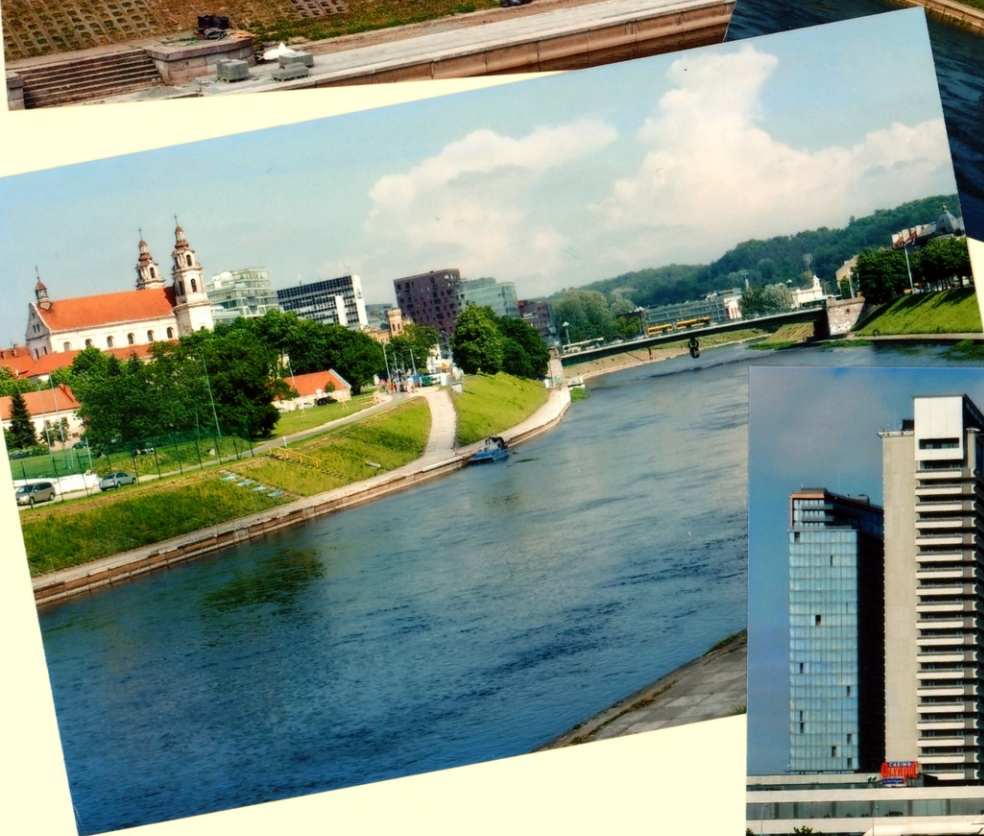


ist der 71 m lange Schräg-
 aufzug gelangt man auf den
 142 m hohen Burgberg mit dem
 Gedächtnisstein als einzigen erhaltenen
 Eckstein der
 Anlage



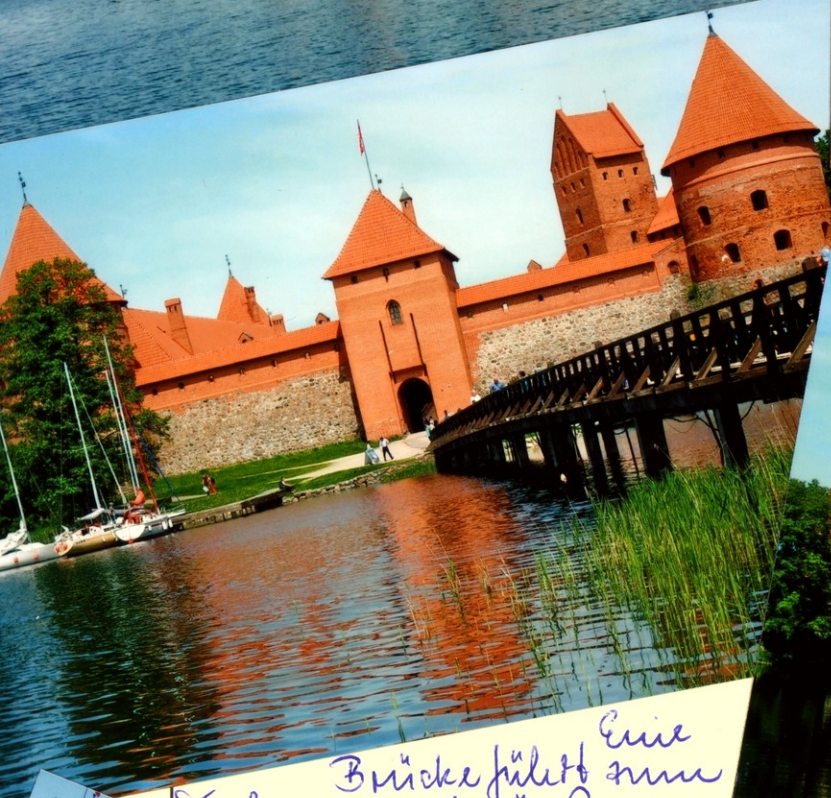
und hat einen
 fabelhaften Rundblick über
 Vilnius.

Neben dem "alten" Vilnius, der
Barockstadt und ihren Bauwerken
aus gotik und wegen ihrer künst-
lerisch - architektonischen Werke
Unesco - Weltkulturerbe, besitzt
die Hauptstadt von Litauen aber
moderne, in die Zukunft weisen-
de Architektur





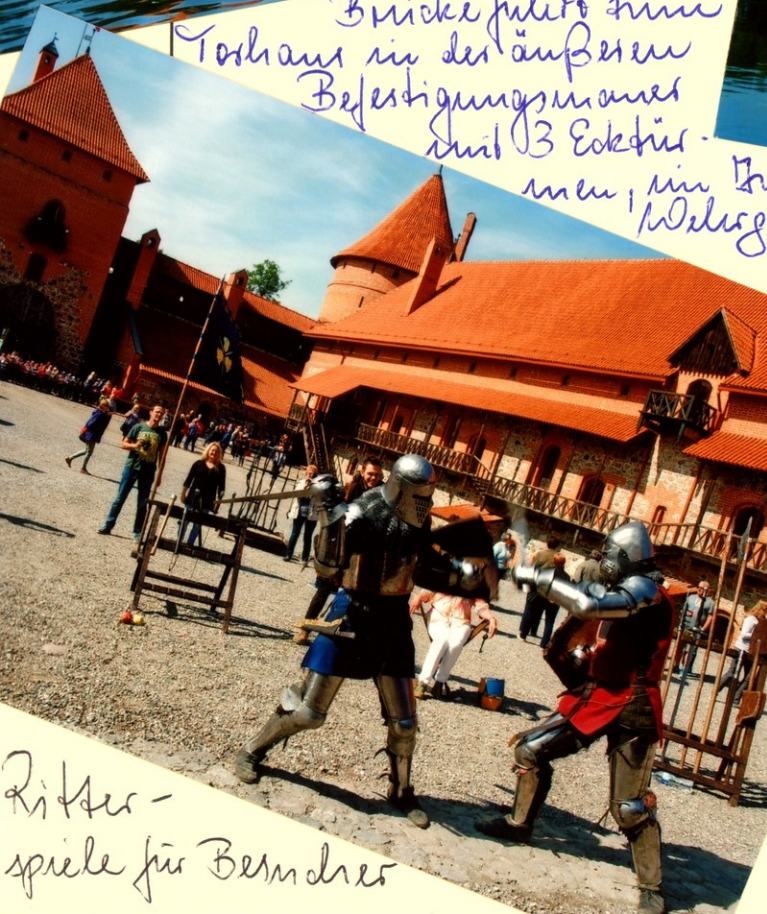
Trakai – Wasserburg mit Rittersleut und Bootsromantik



Auf einer Insel in den Trakaiser Seen befindet sich die einzige Wasserburg Europas – eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Litauens



Eine Brücke führt zum Torhaus in der äußeren Befestigungsmauer mit 3 Ecktürmen, im Inneren Wehrgänge an der Mauer.



Ritterspiele für Besucher





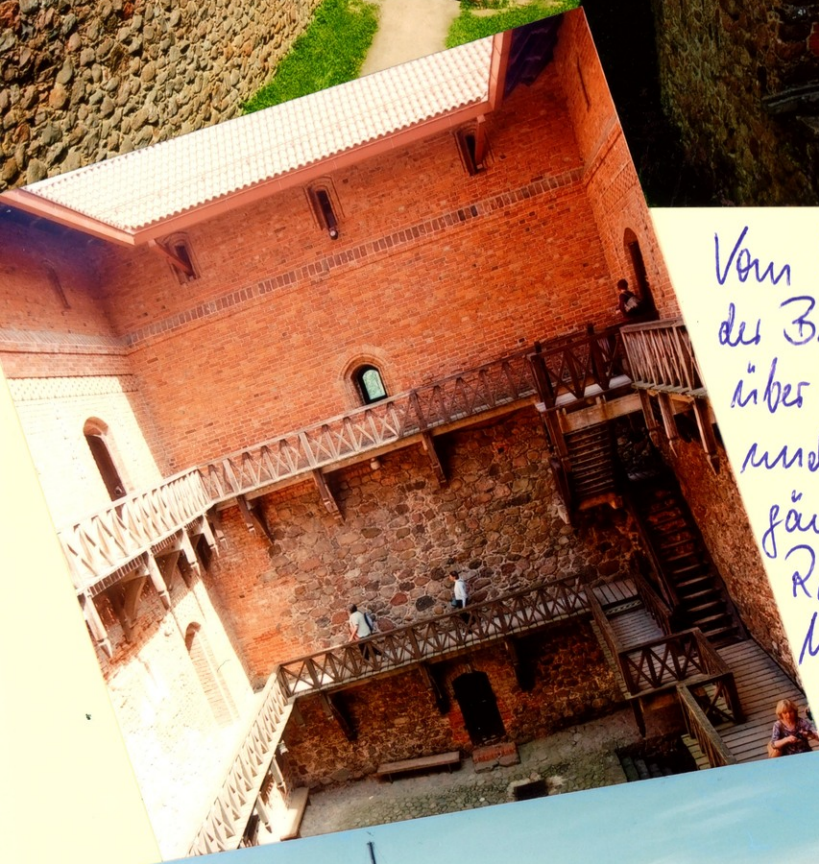
In der
großen
Saal
wacht
Fürst
Vitau-
tos der
Hoße.



In der
Vitrine
sehen

aus dem fürstlichen
Leben und Traditionen
der Karaimen und
Tata-
ren.





Vom Innenhof
des Berg sind
über Holztreppe
und Außen-
gängen alle
Räume des
Welterbes
erreichbar



Auf der Brücke vom Lager
zum Torhaus



Bei einer Bootsfahrt auf dem
Galve-See rund um die
 Wasserburg hat man auch einen



sunderschönen Blick auf das
 weitläufige Seegebiet und tolle
 Villen im angrenzenden
 Nationalpark



Holzhäuser
 in Trakai



Das Hotel Grand Resort Viknius
(unser Übernachtungsort) bietet
einen schönen Ausblick auf die
angrenzenden Seen und das
dort angelegte Cafe Villan



Im Innenhof des Hotels

Kloster Pajaislis 10



im
17.
Jh.
ge-
grün-
det



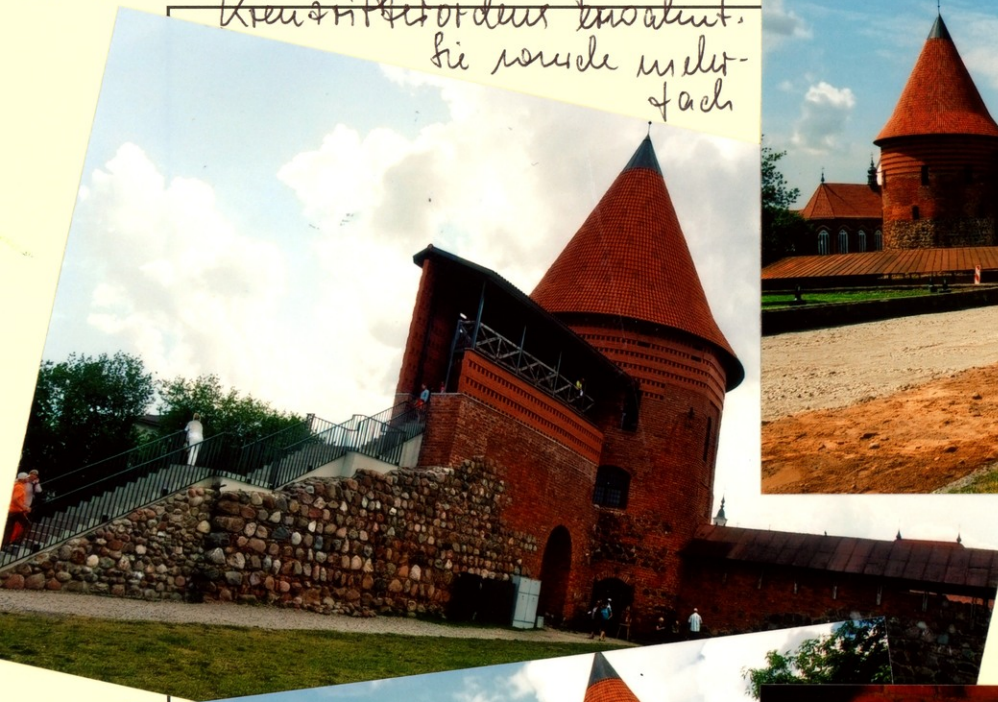
Meisterwerk des
Spätbarockes



mit
140 Fresken

Burg Kaunas

Die älteste litauische Burg wurde
bereits 1362 in Aufzeichnungen des
Kreuzritterordens erwähnt.
Sie wurde mehrfach



zerstört und wieder aufgebaut.
Im Inneren sind verschiedene Aus-
stellungen, hier die Gerichtskammer



Blick auf Kaunas
unterhalb der Burg die
St. Georg-Kirche

Kaunas

11

Kaunas ist die zweitgrößte Stadt Litauens und aufgrund ihrer Lage am Zusammenfluß von Neris und Weikis der wichtigste Verkehrsknotenpunkt Litauens



Das Gebäude rechts ist keine Kirche, sondern das historische Rathaus, wegen seiner hohen, weißen Gestalt „Weißer Schwan“ genannt.
Die St. Petrus- u. Paul-Kathedrale mit Chor und Hochaltar



Rumšiškės

Das litauische Freilichtmuseum wurde 1974 gegründet und ist mit 195 ha Fläche, 183 Bauwerken und 86.000 Exponaten einer der größten Europas. Auf einem Rundweg befinden sich Dörfer, Einschüfe, Becken.



Gebäude aus allen wichtigen Regionen Litauens



Kirche mit Innenausstattung

12 Einblicke in die Lebensart verschiedener ethnischer Gruppen



und
ethnische Gruppen

Eine etwas "magere" Verkostung
traditioneller litauischer Käse
und anschließend eine Kutschfahrt!



durch den Museumsort mit seinen hist. Holzhäusern,

Auf der Rückfahrt vom Freilichtmuseum begeistern mich bizarre 13
Wolkenformationen, die ich vom Bus aus fotografiere und die mir



bis zum
Hotel begleiten.

Hügel der heiligen Kreuze



Berg
der Kreuze



Der Berg der Kreuze ist ein katholisch und touristisch geprägter Wallfahrtsort. Über den ca. 10 m hohen Doppelhügel führt eine schmale Holzstuppe. Pilger stellen Kreuze auf



dieser sattelförmigen Hügel verbunden mit einem Wunsch oder Dank. Bereits in der zweiten Hälfte des 19. Jh. wurden hier Kreuze aufgestellt. Anfang des 1990er Jahre haben Spenden aus Vilnius bei 50.000 Kreuzen mit dem Zählen aufgehört. Heute schätzt man 100.000 Kreuze



Gasthaus „Zum Engel“

Auf der Fahrt nach Jurmala
eine willkommene Rast
in dieser idyllischen Land-
schaft mit musikalischer
Unterhaltung durch eine



Künstlerin mit einer
litauischen Knygha.





Der Badeort am Rigaer Meer-
busen der Ostsee ist der einzige
offizielle lettische Kurort. Er be-
findet sich nur 25 km von Riga
entfernt und ist durch sein



mildes Klima, den Heilschlamm,
das Mineralwasser und seinen
26 km langen Sandstrand
bekannt.



Die Schildkröte ober-
halb der Strand ist ein
schöner und beliebter Platz
für Erinnerungsfotos. Die
Skulptur symbolisiert die Lebenslänge.





Neben dem Strand gibt es natürlich
im Zentrum "haji" Jugendstil
und eine Fußgängerzone.



Vorbei am "Circus" Wasserpark geht es nun
über den Babund ins Folklore-Restaurant 16



im
drit-
tel-
alter-
anbreit
mit
Tanz-
gruppe



Abschied von
Riga
und dem
Baltikum



20 years in the air
airBaltic

